



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



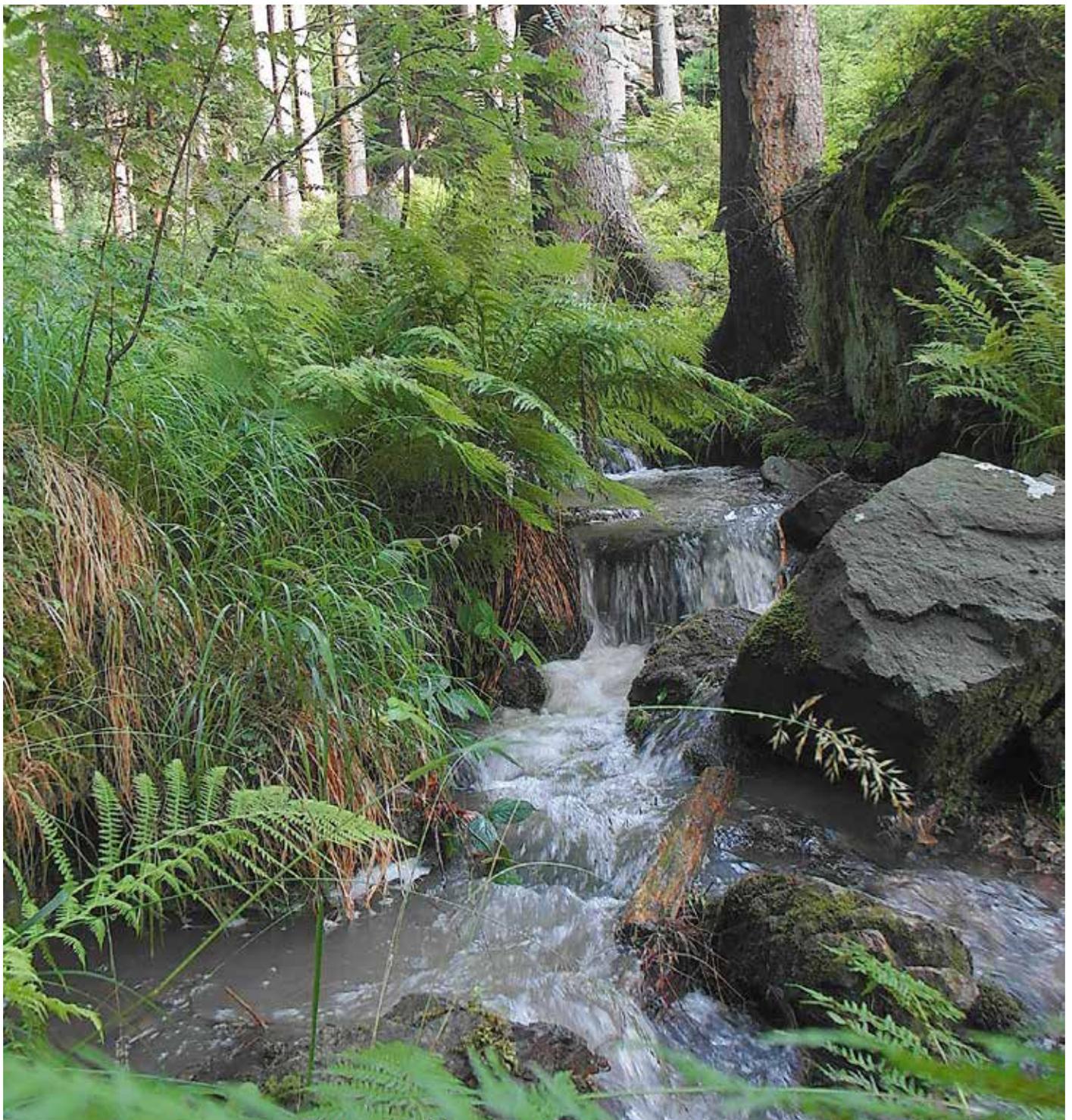
Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 30

Freitag, den 8. Mai 2020

Nummer 5



Was gibt es Neues im Städtchen?

Seit nunmehr 8 Wochen ist unser Leben durch das Corona-Virus bestimmt. Es fällt schwer, der Situation etwas Gutes abzugewinnen. Das Leben steht in vielen Bereichen noch immer still und die Rückkehr zur völligen Normalität rückt in weite Ferne. Apropos Ferne, ist Ihnen schon aufgefallen, wie uneingeschränkt blau unser Himmel an schönen Tagen ist? Das letzte Mal war dies fast exakt vor 10 Jahren der Fall. Damals sorgte Eyjafjallajökull, ein ausgebrochener isländischer Vulkan, für ein vergleichbares Phänomen. Der Flugverkehr kam nahezu zum Erliegen. Die Folge ist ein beinahe kondensstreifenfreier Himmel.

Wie Sie durch die Medien und auf unserer Homepage unterrichtet wurden, gelten zahlreiche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus auch über den im letzten Amtsblatt genannten Termin hinaus weiter. Da das Thema beinahe allgegenwärtig ist, möchte ich an dieser Stelle nicht alle Einschränkungen des täglichen Lebens nochmals aufzählen, sondern auf die genannten Quellen verweisen. Das Meiste sollte bekannt sein. Auf das für uns Besondere möchte ich trotzdem eingehen.

Ich habe bereits im letzten Amtsblatt mitgeteilt, welche Veranstaltungen aufgrund der Krise bis Anfang Mai nicht stattfinden können. Die Bundesregierung hat nunmehr in Abstimmung mit den Chefs der Bundesländer festgelegt, dass bis einschließlich 31. August keinerlei Großveranstaltung stattfinden darf. Eine Definition, was eine Großveranstaltung ist, ist man uns bisher schuldig geblieben und so legt jeder Veranstalter den Begriff für sich aus. Außerdem weiß keiner, wie lang die Kontaktsperrungen gelten.

Durch unsere Partnerstadt Sontra wurde daher das Breitwiesen-Fest abgesagt, so dass die mit uns für Anfang Juni geplante Feier zur 30-jährigen Städtepartnerschaft ebenfalls entfällt.

In Abstimmung mit unserer Nachbargemeinde Floh-Seligenthal wurde das für den 5. Juli geplante Bergseefest ebenfalls abgesagt. Der dort für die Organisation verantwortliche Verein hätte Verpflichtungen für die Versorgung eingehen müssen, deren Umsetzung derzeit in den Sternen steht. Das wirtschaftliche Risiko wäre zu groß gewesen.

Auch unsere Veranstaltungen, welche wir allein durchführen, sind abzusagen. Der Motorsägen-Schnitzwettbewerb „Speed-Carving“, welcher für den 17. Mai auf der Neuen Ausspanne geplant war, entfällt, weil die Kontaktverbote bis dahin nicht ausreichend gelockert sein werden, um eine derartige Veranstaltung durchzuführen.

Leider werden auch unsere drei großen Sommerveranstaltungen ein Opfer der Virus-Pandemie.

Das Talsperrenkonzert am 27. und 28. Juni scheitert bereits daran, dass die engagierten Thüringer Orchester derzeit nicht proben und auftreten. Es wurde uns daher von diesen abgesagt, das Talsperrenkonzert fällt daher in diesem Jahr aus.

Der Mittelalterverein ACW als Organisator des Mittelalterfestes hat sich, auch mit Blick auf die teilnehmenden zahlreichen ausländischen Gruppen, ebenfalls entschieden, das Fest in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen. Auch hier hätten zudem frühzeitig Verpflichtungen eingegangen werden müssen, welche möglicherweise zum Termin nicht zu halten wären.

Leider scheitert auch das Rafting, welches am 01. August stattfinden sollte, an Corona. Die zu erwartende Teilnehmerzahl von 1.200 Personen zuzüglich ca. 5.000 Gästen spricht für eine Großveranstaltung, welche bekanntlich bis 31. August behördlich untersagt ist. Auch wäre der Sicherheitsabstand auf dem Boot kaum einhaltbar. Hinzu kommen Helme und Westen, welche mit großem Aufwand desinfiziert werden müssten.

Was bleibt sind die kleineren bis mittel großen Veranstaltungen der Vereine. Zu nennen sind hier das Schützenfest, das Fußballfreizeitturnier, der Heimatnachmittag der 7 Täler und der Zweitalsperrenlauf. Nach derzeitigem Rechtsstand (30.04.2020) sind

auch diese nicht durchführbar. Vielleicht ändert sich in dem einen oder anderen Fall noch etwas. Die Schützencompagnie hat sich wegen des recht zeitnahen Termins für das Schützenfest Anfang/Mitte Juni bereits entschieden, das Schützenfest in den Herbst zu verschieben. Einen genauen Termin gibt es noch nicht.

Was bleibt ist ein veranstaltungsarmer Sommer und die Hoffnung, alles später nachzuholen. Hoffen wir das Beste! Die Her(r) bergskirchenwoche soll nunmehr vom 07. - 12. September stattfinden, die Städtepartnerschaftsfeier mit Sontra am 3. Oktober.

Wegen des Kontaktverbotes konnte bekanntlich auch der Frühjahrsputz am 18. April nicht stattfinden. Meinem Aufruf, den Frühjahrsputz eventuell doch in Einzelaktionen durchzuführen, ist auch in diesem Jahr die Familie Usbeck aus der Bahnhofstraße gefolgt. Im Bereich Ejot - Radweg bis Seeberger Fahrt - Apfelstädtufer sind 7 Müllsäcke voll geworden, welche vom Bauhof abgeholt wurden. Von Flaschen, Gläsern, Verpackungen aller Art, u.a. auch von den dortigen Anliegern, über einen großen Beutel mit Kleidung bis zu Bällen war alles vertreten. Ich danke der Familie Usbeck für ihr Engagement! Zu danken ist natürlich auch all den anderen, welche sich um die Sauberkeit im Ort und in der Flur kümmern, sich aber nicht gesondert bei mir gemeldet haben. Leider nehmen es doch einige nicht so genau, was die ordnungsgemäße Entsorgung ihres Unrates angeht, so dass wir auch auf ehrenamtliche Helfer angewiesen sind, um hinterher zu räumen. Ich rufe wiederholt zu mehr Disziplin in dieser Hinsicht auf! Vier Mülltonnenabfuhr sind pro Haushalt im Jahr in der Grundgebühr dabei und der Sperrmüll kann kostenlos im Wertstoffhof abgegeben werden! Zu Zeiten von Corona gilt der Aufruf zur Müllvermeidung umso mehr, weil es durch das verstärkte Besucheraufkommen aus der Ferne zu einem vermehrten Müllaufkommen kommt.

Ich habe bereits im letzten Amtsblatt mitgeteilt, dass unsere Stadtverwaltung zwar derzeit für den Besucherverkehr geschlossen ist, wir aber dennoch für unsere Stadt und deren Bürgerinnen und Bürger tätig sind. Sie können uns gern zu den Sprechzeiten anrufen und wir versuchen zunächst telefonisch oder schriftlich zu helfen. Soweit eine persönliche Vorsprache notwendig ist, ermöglichen wir auch dies. Wann wir hier zur Normalität zurückkehren werden, wenn man von einer solchen überhaupt sprechen kann solange wir uns mit dem Virus infizieren können, kann ich leider nicht prognostizieren. Wir werden dies auf jeden Fall tun, sobald es möglich ist und die Beschäftigten der Stadtverwaltung ausreichend geschützt werden können. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Öffnung unserer Bibliothek.

Trotz Coronakrise wurde an unseren Baustellen im Ort weitergearbeitet, so dass die Heinrich-Heine-Straße und die Hohe Warte fertiggestellt sind. Mit dem Blick in die Zukunft bereiten wir bereits die für dieses Jahr geplanten Maßnahmen vor. Es werden derzeit die Genehmigungen für den Umbau der Bushaltestellen in der Bahnhofstraße eingeholt und der Bauausschuss, welcher am 05. Mai erstmals wieder tagen konnte, hat die Planungen für die Neugestaltung unseres Kurparks und die Machbarkeitsstudie zur Lutherkirche in Auftrag gegeben. Für die im Untergeschoss geplante Ursauriererlebniswelt liegt nunmehr bereits eine vom Geopark erstellte wissenschaftliche Konzeption vor, welche unter anderem von Herrn Dr. Thomas Martens, dem maßgeblichen Geologen vom Bromacker, miterstellt wurde.

Am 20. Mai tagt unser Stadtrat und wird die erforderlichen Beschlüsse zur zeitweisen Erweiterung unseres Kindergartens durch Aufstockung der vorhandenen Containeranlage und Übertragung der diesbezüglichen Trägerschaft an die Diakonie fassen. Die Diakonie bereitet ihrerseits gerade die Planung für das Glüsogrundstück mittels einer Machbarkeitsstudie vor, damit dort

dann vereinbarungsgemäß bis Ende 2023 ein neuer Kindergarten entsteht. Bis dahin brauchen wir die Container im Ambulanzpark. Auch bei der Beschaffung des neuen Fahrzeuges HLF10 für die Feuerwehr sind wir vorangekommen. Die Ausschreibung wurde vorgenommen und wenn alles erwartungsgemäß läuft, soll der Auftrag am 01. Juli im Stadtrat vergeben werden.

In der Hauptausschusssitzung am 06. Mai, welche den Stadtrat am 20. Mai vorbereitete, wurde dem Stadtrat die Jahresrechnung für 2019 vorgelegt. Zum vorläufigen Rechnungsergebnis 2019 hatte ich bereits im Februaramtsblatt ausgeführt. Die endgültige Abrechnung fiel sogar noch geringfügig besser aus, als dass lediglich rund 430.000 € aus der Rücklage entnommen werden mussten, so dass eine Rücklage pro Kopf von rund 873 € per 31.12.2019 verbleibt. Mit Blick auf die zu erwartenden Mindererinnahmen durch die Corona-Krise in diesem Jahr werden wir letztendlich sehen, was von diesem Polster für weitere Investitionen verbleibt.

Bekanntlich ist in Frankreich die Region Grand Est in besonderem Maße vom Coronavirus betroffen. Unsere Partnerstadt Vivier au Court in den Ardennen liegt in dieser Region. Wir sind daher im Gedanken auch bei unseren dortigen Freunden. Trotz Viruspanemie fanden in unserer Partnerstadt Bürgermeisterwahlen statt,

bei welchen Dominique NICOLAS-VIOT im Amt bestätigt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Ich danke allen Einzelhandelsgeschäften, welche uns beim Vertrieb der vom Landratsamt beschafften Mund-Nasen-Schutzmasken unterstützt haben und noch unterstützen!

Auch in diesem Amtsblatt wage ich keinen Ausblick auf die nächste Zukunft. Derzeit ist noch nicht einmal klar, ob und wenn ja wann wir das Schwimmbad in diesem Jahr eröffnen können. Ich hoffe mit Ihnen allen, dass diese schwierige Zeit schnellstmöglich vorübergeht und wir deren Folgen zügig kompensieren können. Mit Blick auf derzeit geltende und künftige Regelungen zur Eindämmung der Pandemie bitte ich Sie darum, sich umfassend zu informieren. Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Die Einhaltung der Regeln wird nach wie vor im Wege der Amtshilfe durch unser Ordnungsamt und federführend durch das Landratsamt Gotha durchgesetzt.

Bitte bleiben bzw. werden Sie rasch wieder gesund!

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Grundsteuer

mittels Allgemeinverfügung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Nach § 27 Abs. 3 GrStG vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1875), ist es möglich, für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festzusetzen.

- Der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz hat in seiner 6. Tagung am 29.01.2020 mit Beschluss der Haushaltssatzung 2020 die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 296 v. H. und für die Grundsteuer B auf 400 v. H. für das Kalenderjahr 2020 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist damit keine Veränderung eingetreten, sodass auf die Erteilung von Grundsteuerjahresbescheiden für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird. **Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des GrStG vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2019, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Höhe festgesetzt.**

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind bis zu den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtverwaltung zu überweisen oder bar zu den Öffnungszeiten der Stadtkasse zu entrichten.

Soweit der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Beträge zu den Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

- Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG.

Für solche Grundstücke ist die Steueranmeldung durch den Steuerpflichtigen für jedes Kalenderjahr bis zum 1. Fälligkeitstag der Grundsteuer abzugeben (§ 44 Abs. 3 GrStG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a einzulegen.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Tambach-Dietharz, den 27.04.2020

gez. Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

Frau Huber
Schiedsfrau

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **15. Mai** die Grund- und Gewerbesteuern für das II. Quartal 2020 sowie die Pachten und die Nutzungsentgelte für Garagen fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzeichens (52-...) an die Ihnen bekannten Bankverbindungen der Stadtverwaltung.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Stadtkasse **nicht** geöffnet.

Es sind daher **keine** Bareinzahlungen oder Zahlungen mit der EC-Karte möglich.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tambach-dietharz.de.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

J. Heyn
Leiterin der Stadtkasse

Tourist-Information

Geahnt und leider wahr geworden ...

...aufgrund des Corona-Virus dürfen bis 31.08.2020 keine Großveranstaltungen durchgeführt werden. Leider betrifft uns das in diesem Jahr in vollem Maße. Mittelalterfest, Talsperrenkonzert und auch unsere Jubiläums-Raftingveranstaltung werden in diesem Jahr nicht stattfinden können.

Trotzdem lassen wir den Kopf nicht hängen, denn neues Jahr, neues Glück!

Die Termine für 2021 stehen schon fest und lauten wie folgt:

21. Talsperrenkonzerte am 19. und 20. Juni
4. Mittelalterfest am 10. und 11. Juli

20. Wildwasserrafting am 7. August

Ob die restlichen Veranstaltung in diesem Jahr noch durchgeführt werden können, liegt am „Corönchen“.

Wir informieren Euch rechtzeitig über die Aushänge, den Stadtkurier oder das Internet wie es weitergeht.

Es ist zwar jammerschade aber nicht zu ändern. Wichtig ist, dass wir alle schön gesund bleiben. Vielleicht ist es auch mal nicht schlecht runterzufahren, um neue Kräfte zu sammeln, damit wir gemeinsam in 2021 voll durchstarten können!

Deshalb lasst den Kopf nicht hängen, bleibt tapfer und dann „volle Pulle“ durchgestartet im neuen Jahr. Wir freuen uns darauf!

Undine Rausch
Tourist-Information





Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Liebe Gäste!

Schön, dass Sie uns besuchen und die Vielfalt unserer Wanderwege und Ausflugsziele nutzen, dennoch gelten auch ein paar Regeln!

1. **Das Befahren der Wanderwege mit Kraftfahrzeugen aller Art ist grundsätzlich untersagt!**
2. **Offenes Feuer (Lagerfeuer, Grillen) ist ebenfalls untersagt!**
3. **Der Wald ist kein Mülleimer!** Bitte nehmen Sie Ihren Abfall/ Müll, auch Essensreste wieder mit nach Hause. Was man in den Wald hineinträgt kann man aus dem Wald auch wieder mit heim nehmen!
4. **Das gilt auch für Taschentücher und Feuchttücher.** Diese sind mittlerweile so weiterentwickelt, dass sie durchaus mehrere Jahre im Wald liegen und nicht verrotten.
5. **Schutzhütten sind keine Toiletten.** Sich in oder hinter den Schutzhütten zu erleichtern ist untersagt! Das Gleiche gilt z.B. für die Höhlen im Apfelstädter- oder Schmalwassergrund.
6. **Hunde sind an der Leine zu führen.**
7. **Die Hinterlassenschaften Ihres Hundes sind auch an den Wanderwegen und auf den Wiesen einzusammeln.** In den Sommermonaten sind auf den Wiesen rund um den Ort Kühe/ Pferde gekoppelt. Im Hundekot sind Krankheitserreger die den Tieren schwer schaden können.
8. **Die Tiere (Wildgehege, Schafe, Ziegen, Kühe, Pferde, Lamas, Alpakas) auf den Koppeln rund um den Ort bitte nicht füttern!** Durch falsches Füttern kann es zu schweren Koliken bzw. zum Tod der Tiere kommen.
9. **Bitte informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung über den Verlauf Ihrer Wanderroute.** Sie haben bei uns im Wald **nicht überall Handyempfang** um Kartenmaterial digital nutzen zu können. Die Hauptwanderwege sind in der Regel gut durchmarkiert, trotzdem kann es aufgrund der andauernden Forstarbeiten rund um Tambach-Dietharz sein, dass eine Markierung oder ein Schild fehlt.
10. **Die Nutzung sämtlicher touristischer Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr!** Wir bitten prinzipiell darum, sich nicht auf Holzgeländer zu lehnen, zu setzen oder zu stützen, diese sind nur als optische Abgrenzungen gedacht.

Aufgrund des Borkenkäferbefalls sind öfters Forstarbeiter und Fahrzeuge unterwegs. Die Wege sind manchmal nicht dementsprechend in Ordnung. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Halten Sie sich bitte an die Regeln und gehen Sie verantwortungsbewusst mit der Natur um, damit auch zukünftige Gäste unsere Umgebung genießen können!

Wir sind im Moment leider nur telefonisch oder per Mail erreichbar:

Tourist-Information Tambach-Dietharz

Mo -Fr: 10-12 und 13-18 Uhr.

Burgstallstraße 31a

99897 Tambach-Dietharz

Tel.: 036252 34428

www.tambach-dietharz.de

tourismus@tambach-dietharz.de



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Nachbarschaftshilfe für Tambach-Dietharz

„Helfen fetzt!“ sagen sich in diesen Tagen viele Bewohner von Tambach-Dietharz und haben ihre Bereitschaft erklärt, Alleinstehenden, Älteren oder Kranken in dieser schwierigen Zeit zu helfen.

Einkäufe und sonstige Besorgungen können übernommen werden, Apotheken- und Behördengänge ebenso... bis hin zum Gassi-Gehen mit dem Hund.

In der Facebook-Gruppe „Nachbarschaftshilfe Tambach-Dietharz“ werden diese Angebote von einem tollen Org.-Team koordiniert und vermittelt.

Die Dienste selbst sind kostenlos, es ist jeweils nur der reine Einkaufsbetrag fällig.

Hilfswünsche nehmen wir entgegen unter:

 (036252) **3 44 35** (10 - 14 Uhr)

und

 (036252) **3 44 30** (14 - 18 Uhr)

Die Anrufe werden ins Mobil-Netz weitergeleitet, das kann höhere Gebühren verursachen.

oder

 tambach.dietharz.de@gmail.com

Tambach-Dietharz, den 21.03.2020

Marco Schütz
Bürgermeister

Stadt- und Kurbibliothek

Die Zeit der Bibliotheks-Schließung haben wir hinter uns und in kleinen Schritten kehrt (hoffentlich auch weiterhin) der normale Alltag zurück.

Die ersten Leser haben ihre Bücher getauscht; alle haben Verständnis für die Schutzmaßnahmen und längere Wartezeiten hat es nicht gegeben.

Noch bis **15. Mai 2020** sind die Säumnisgebühren ausgesetzt. Bitte bis dahin die Medien abgeben oder noch einmal telefonisch, per Mail oder persönlich verlängern. Danach gelten wieder die normalen „Regeln“.

Der 15. Mai 2020 ist auch der letzte Termin für die Anmeldung zum **kostenlosen Testzugang** für die **Onleihe-Nutzung**. Alle bereits angemeldeten Leser der Bibliothek können sich weiterhin ohne Zusatzkosten mit ihrer achtstelligen Bibliotheks-Ausweisnummer und dem Geburtsdatum bei der Onleihe einloggen. Sollte es dabei Probleme geben, sind wir gern behilflich.

Das Anmeldeformular gibt es unter:

www.tambach-dietharz.de/stadinfo/bibliothek.

Zur Onleihe: www.onleihe.de oder www.thuebibnet.de

oder nutzen Sie die **Onleihe-App**



Unsere **Nähstube** und die **Technik-Kurse** können derzeit noch nicht stattfinden, auf der Internetseite sind aber auch dazu neue **Anregungen zum Selbermachen**:

[@Makerspace](http://www.tambach-dietharz.de/stadinfo/bibliothek)



Simone Lesser

Stadt- und Kurbibliothek

Tel. (036252) 34435

Burgstallstraße 31a

99897 Tambach-Dietharz

Öffnungszeiten:

Montag 13 - 17 Uhr

Dienstag 13 - 18 Uhr

Donnerstag 13 - 17 Uhr

Freitag 13 - 17 Uhr

bibliothek@tambach-dietharz.de

www.tambach-dietharz.de/stadinfo/bibliothek

[facebook.com/Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz](https://www.facebook.com/Stadt-und-Kurbibliothek-Tambach-Dietharz)

Wir gratulieren

10.05.	Frau Bechler, Dagmar	zum 80. Geburtstag
12.05.	Frau Morbach, Susanna	zum 70. Geburtstag
12.05.	Herr Scharf, Manfred	zum 80. Geburtstag
14.05.	Frau Hildebrandt, Theresia	zum 90. Geburtstag
20.05.	Herr Schüler, Herbert	zum 80. Geburtstag
22.05.	Frau Fließbach, Martina	zum 70. Geburtstag
29.05.	Herr Gollhardt, Bruno	zum 80. Geburtstag
03.06.	Frau Sockel, Lieselotte	zum 80. Geburtstag
03.06.	Frau Starkloff, Doris	zum 80. Geburtstag
08.06.	Frau Pollmer, Gudrun	zum 70. Geburtstag
08.06.	Frau Rach, Katharina	zum 70. Geburtstag
08.06.	Frau Reckziegel, Magdalena	zum 85. Geburtstag
08.06.	Frau Vier, Irmgard	zum 85. Geburtstag
09.06.	Herr Hofmann, Eberhard	zum 85. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Kassenärztlicher Notfalldienst
über die Notfalldienstzentrale 03623 / 31 07 91

Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung (A&V e.V.) www.zahnarzt-notdienst.de
oder 116 117

Bereitschaftsdienste der Apotheke 0800 / 00 22 833

Havariedienst

Gas 03622 / 62 16

Ohra Energie GmbH

Strom 0361 / 73 90 73 90

Thüringer Energienetze

Wasser

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und Landkreisgemeinden

während der Geschäftszeiten

(Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr,

Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr)

außerhalb der Geschäftszeiten

03621 / 38 7 30

03621 / 38 74 93

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband

Tambach-Dietharz/Georgenthal

Gottesdienste, Kreise und Geburtstagsbesuche finden derzeit nicht statt!

Da auch wir bestrebt sind, Kontakte auf das Nötigste einzuschränken, werden zunächst bis Ende Mai keine Gottesdienste, Kreise oder Geburtstagsbesuche stattfinden. Dennoch bin ich in diesen schweren Zeiten als ihr Pfarrer für Sie da. Wir können telefonieren (03624/317685), Sie dürfen bei ganz wichtigen Anlässen in meine Sprechstunden kommen (jeden 1. und 3. Donnerstag 18:30 - 19:00 im Pfarrhaus Tambach-Dietharz und 19:15 - 19:45 im Pfarrhaus Hohenkirchen). Und bei seelsorgerlichen Anliegen komme ich unter Beachtung hygienischer Vorkehrungsmaßnahmen auch zu Ihnen nach Hause.

Pfr. Lars Reinhardt

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda

Goethestraße 33



Gottesdienste in der in der Zeit der Corona-Krise

Die Neuapostolische Kirche bietet allen Gläubigen und Interessierten die Teilnahme an ihren Gottesdiensten im Internet an. Im Monat Mai finden an den Sonntagen Gottesdienste von zentraler Stelle statt.

Beginn der Internet-Gottesdienste ist jeweils 10.00 Uhr, Zur Vorbereitung wird etwa 30 Minuten vorher ein Film unserer Kirche gezeigt.

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter gottesdienst.nak-nordost.de

Durch die Lockerungen des Versammlungsverbots ist es in Thüringen wieder möglich, Gottesdienste mit bis zu 30 Teilnehmern und unter Berücksichtigung der Vorschriften der Landesregierung durchzuführen. Unsere Kirche ist bestrebt, wieder Gottesdienste zu ermöglichen. Es wird derzeit darüber beraten, inwieweit dies schon im Monat Mai geschehen kann. Das Ergebnis dieser Beratungen lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Informationen im Internet
www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienste trotz Corona-Krise

Jehovas Zeugen haben frühzeitig reagiert und bieten die Möglichkeit, Gottesdienste trotz Quarantäne gemeinsam zu erleben.

Tambach-Dietharz: Das bundesweite Versammlungsverbot stellt viele Kirchen und Gemeinden vor eine große Herausforderung. Jehovas Zeugen haben auf die neue Situation innovativ reagiert.

Gottesdienst per Videokonferenz

Bereits seit 2013 bietet die Gemeinde von Jehovas Zeugen kranken Personen, die kurzzeitig oder langfristig keine Gottesdienste besuchen können, die Möglichkeit an, diese per Telefonkonferenz mitzuverfolgen. Da aufgrund der aktuellen Pandemie jedoch alle Gemeindemitglieder ihren Gottesdiensten physisch fernbleiben müssen, gehen sie nun einen Schritt weiter. Sie streamen ihre Gottesdienste per Videokonferenz.

Zusammen ist man weniger allein

Dank moderner Apps können so alle Mitglieder der Zeugen Jehovas der Gemeinde in Tambach-Dietharz wie gewohnt an ihren Gottesdiensten teilnehmen.

Dank Audio- und Videoübertragung bieten diese Konferenzen außerdem die Möglichkeit zum Austausch. Vor allem den Älteren wurde mit viel Geduld die neue Technik nähergebracht - und das mit Erfolg! So fühlen auch die derzeit besonders betroffenen Personen, dass sie in der Krise nicht allein sind.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Wolfgang und Elke Schubart: 036253 25137

Kindertagesstätten

IB Kita „Gallbergspatzen“

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern!

Seit der Schließung am 17.03.2020 ist es leider sehr still geworden in unsere Kindertagesstätte „Gallbergspatzen“. Kein Kinderlachen, kein Getrampel, kein Lärm - all das fehlt den Mitarbeiterinnen in unserer Einrichtung sehr. Zurzeit befinden sich einige wenige Kinder in der Notbetreuung, welche bei dem schönen Wetter unsere Umgebung erkunden und tolle Angebote nutzen. Der Großteil der Kinder wird seit dieser Zeit jedoch zu Hause betreut und daher entstand bei den Erzieherinnen schon bald der Wunsch den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu erhalten. Einerseits um ihnen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind, andererseits, um ihnen etwas Abwechslung nach Hause zu bringen. So wurde zum Osterfest eine kleine Briefbotschaft versandt, Projekt Regenbogen und Corona Interview für das Portfolio sowie die Aktion „Bunte Steine“ ins Leben gerufen. Zusätzlich wurden viele Telefonate und persönliche Gespräche mit den Kindern und den Eltern sowie Großeltern geführt.

Auch wurde an die Vorschulkinder gedacht die mit Lernangeboten und Arbeitsblätter versorgt wurden, um sie bestmöglich von zu Hause aus, auf die Schule vorzubereiten.

In den ersten Wochen der Schließung stand als erstes ein großer Frühjahrsputz an. Alle Mitarbeiter waren motiviert den Außenbereich bunt zu gestalten. Erzieherinnen die nicht in der Notbetreuung benötigt werden, kümmern sich derzeit um diverse

schriftliche Arbeiten wie z.B.: die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation, sie lesen Fachliteratur, überarbeiten Teile der Konzeption oder planen Angebote und Projekte für die Zeit nach der Schließung. Aber auch räumlich, hat sich so einiges getan, es wurden Räumlichkeiten zum Wohlfühlen geschaffen. In den Gruppenräumen wurde fleißig gestrichen und liebevoll dekoriert. Den Erzieherinnen der „Käuzchen“ war es wichtig, die Räume altersgerecht umzugestalten. Auch der zusätzliche Umbau des Turnraumes zum Gruppenraum wurde liebevoll fertiggestellt und jetzt fehlen nur noch die Kinder die wir mit Freude „Willkommen“ heißen.

Solange die Schließung der Kita bestehen bleibt, möchten die Mitarbeiter ihre Verbundenheit mit den Kindern weiterhin zeigen. Denn keine noch so liebevollste Nachricht per Post oder Email kann den persönlichen Kontakt und die direkte Begegnung ersetzen. Alle wünschen sich auch, dass der Zustand bald beendet werden kann.

In diesem Sinne, bleiben sie alle gesund und herzliche Grüße vom

Team der IB Kita „Gallbergspatzen“





Aktion „Bunte Steine“



„Diese Steine sind viel mehr als nur bunte Steine!“



Liebe Kinder!

Viele tolle und bunte Aktionen zaubern uns in dieser

herausfordernden Zeit ein **LÄCHELN** ins Gesicht.

Wir haben uns überlegt...

„Bemalt zu Haus' einen Stein, bringt einen Gruß, weil jetzt gerade jeder aneinander denken muss. Legt sie hier ab, Seit' an Seit' als Zeichen der Verbundenheit!“

Wir sind gespannt, wie lang die Schlage wird!

Macht alle mit - viel Spaß dabei 😊



Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich - Euer Team der Kita „Gallbergspatzen“

Vereine und Verbände

Tambacher Biathlon-Senioren erfolgreich bei den Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfen (EFNS) in Polen

Im Zeitraum vom 19. - 25.01. fanden in der polnischen Stadt Duszynki-Zdroj die diesjährigen Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe statt. Mitten im Winter nehmen sich Waldliebhaber aus über 20 Ländern Europas eine Woche Zeit, um sich sportlich zu messen und fachlich auszutauschen. Vom Anfänger bis zum ambitionierten Halbprofi laufen in verschiedenen Wettbewerben fast 1.000 Läufer gegeneinander.

Vor der wunderschönen Bergkulisse der Sudeten starteten die Biathlon-Urgesteine Uwe Weiß und Matthias Jacob aus Tambach-Dietharz an drei anspruchsvollen Wettkampftagen. Sie belegten in der freien Technik als älteste in der am stärksten vertretenen Altesklasse M51 die hervorragenden Plätze 4 und 5 mit nur einer Minute Rückstand auf den 6 Jahre jüngeren Polen Arcadiuz und waren somit die besten Deutschen in ihrer Altersklasse.

In der klassischen Technik waren die Ergebnisse noch knapper. Hier musste sich Matthias Jacob nur dem Polen Arcadiuz geschlagen geben und Uwe Weiß belegte mit nur zwei Schießfehlern und 38 Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten den vierten Platz.

Die am letzten Wettkampftag stattfindende Staffel zeigte erneut das hohe Niveau der Teilnehmer. Hier belegten unsere Starter zusammen mit den Thüringern Bodo Eisenbach und Victor Renner den 2. Platz hinter der Schweiz. Sie absolvierten die knapp 30 km in der Zeit von 1:12:03

Abgerundet wurden die Wettkampftage mit dem Fest der Nationen, bei dem die einzelnen Nationen mit traditionellen Spezialitäten des jeweiligen Landes alle Teilnehmer einladen und somit dazu beitragen, dass Grenzen überwunden werden und der europäische Gedanke lebt.

Gesponsert wurden Uwe und Matthias vom Forstbetrieb Graf von Westphalen, unter dessen Namen sie als „Team Graf von Westphalen“ auch in den Ergebnislisten unter www.efns.eu zu finden sind: Vielen Dank an dieser Stelle an den Forstbetrieb, der nun schon zum vierten Mal die Teilnahme an diesem Wettkampf ermöglicht hat.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Siegmann

Schützencompagnie Tambach

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen!



Weiterhin im „Amt“: Königshaus Schützenkönigin Viola Kallenberg, 1. Ritter Karin Eschert, 2. Ritter Kurt Gollhardt (von links)

Leider fällt nun auch unser Schützenfest am 14. Juni der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Eindämmungsregeln zum Opfer. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr auch keine

Schießsportwoche. Selbst unser Kaiserschießen kann vorerst nicht stattfinden. Das alles sind Entscheidungen, welche uns gerade im 30. Jahr unserer Neugründung nicht leicht fallen. Unsere Sebastians-Bruderschaft wird außerdem in diesem Jahr 670 Jahr alt! Das wollten wir eigentlich gebührend feiern. Wir hoffen, dass wir Ende September eine „Nachfeier“ im passenden Rahmen vornehmen können. Bis dahin müssen/dürfen unsere Königin Viola Kallenberg und deren Ritter Karin Eschert und Kurt Gollhardt weiterregieren. Wir denken, dass sie dies auch weiterhin sehr gut hinbekommen.

Bleibt alle schön gesund!

Gut Schuss!
Der Vorstand

Sonstiges

Diakonie

für den Landkreis Gotha

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Ein neuer Bewegungsparcours

„Die Bewegung erhöht die Lebenslust und hilft dem Menschen durch die Stärkung seines Körpers.“ Sebastian Kneipp

Als zertifizierte Kneipp-Senioren-Einrichtung liegt uns im Diakonischen Zentrum Spittergrund unter anderem die Säule Bewegung sehr am Herzen denn je länger die Klienten mobil bleiben, desto schmerzfreier und angenehmer gestaltet sich auch ihr Alltag. Außerdem fördert es die Selbstständigkeit, Sicherheit und somit die Lebensqualität.

Regelmäßige Spaziergänge an der frischen Luft fördern die Gesundheit. Es regt die Ausschüttung von Glückshormonen an, lindert Stress und Müdigkeit und stärkt das Immunsystem.

Darum freuen wir uns besonders nun gezielte Bewegungsübungen und den Aufenthalt in unserem Kneippgarten vereinen zu können.



Wir das Team des Spittergrundes wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Kollegen viel Kraft, Hoffnung und Glaube in der bevorstehenden Zeit.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, mit einem hohen Maß an Empathie die aktuelle Situation zu meistern.

Nur durch Rücksicht, Hilfe, Verständnis und dem nötigem Abstand ist ein miteinander möglich.

Kommen sie beschützt und gesund durch die kommende Zeit!

Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 036252/479000!

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 03.06.2020

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 12.06.2020



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Anzeigenteil

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE